

ALFRED KRUPP; EIN LEBENSBIID

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649130221

Alfred Krupp; ein Lebensbild by Herman Frobenius

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

HERMAN FROBENIUS

**ALFRED KRUPP;
EIN LEBENSBIID**

Alfried Krupp.

Ein Lebensbild

von

Herman Frobenius.

///

Wo das Herz auf dem rechten Flecke sitzt, da
bleibt der Segen nicht aus.

Kaiser Wilhelm I.

Der Zweck der Arbeit soll das Gemeinwohl sein,
dann bringt Arbeit Segen, dann ist Arbeit Heber.

Alfried Krupp.

Dresden und Leipzig.

Verlag von Carl Reißner.

1898.

LD
205
K7F7

596498
10.11.54



Inhalt.

	Seite
I. Das väterliche Erbe	1
II. Lehrjahre	17
III. Der erste Erfolg und seine Verwerthung	33
IV. Ein königlicher Bundesgenosse	50
V. Die erste Feuerprobe	70
VI. Kampf und Sieg	91
VII. Neue Kämpfe	117
VIII. Unheimliche Gegner	132
IX. Schwere Jahre	155
X. Neue Aufgaben und neue Erfolge	180
XI. Die letzten Triumphe und die letzte Enttäuschung	196
XII. Das Ende des Siegers	218



I.

Das väterliche Erbe.

Im selben Frühjahr, in welchem Napoleon Bonaparte sich anschickte, seine sieggewohnte Armee dem Verderben in Rußlands unermesslichen Gefilden entgegenzuführen und damit seine tyrannische, fast ganz Europa umfassende Herrschaft dem ersten, bis in die Grundfesten sie erschütternden Stoße aussetzte, im selben Frühjahr erblickte der Mann in dem Städtchen Essen das Tageslicht, dessen geniale Schaffenskraft das starke Werkzeug schmieden sollte, welches 38 Jahre später der deutschen Armee zur Vernichtung des herrschsüchtigen Riesen, des letzten Napoleoniden, diente. Dasselbe Jahr, welches als Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Nation sie eintreten ließ in eine Periode der kräftigsten Entwicklung, des ungeahnten Aufschwunges, es gab ihr auch mit der Geburt des Meisters die Waffen, um den übermüthigen Erbfeind zu Boden zu schlagen und dem Vaterland die langersehnte Einheit zu erkämpfen.

Am 12. April 1812 ward Alfred Krupp geboren.

Mitten in Deutschlands wichtigstem Steinkohlenegebiet, in dem reizlosen, aber fruchtbaren, hügelbefränzten Thale der Ruhr, dort wo er mit seines Lebens schwerer Arbeit auch seine ans Wunderbare grenzenden Erfolge errang, in dem kleinen Städtchen